

Adelstand

und Wappenbesserung

Prag, 6. März 1601.

Fridl

Johann-kaiserl. Hofdiener.

(V. B. 2687)

Wappen Wappenbuch II-30

68767/19w

81830/19w

fr 1-5
W. 2-3

357

Welfstand
und Abgabenbegrenzung
Jung 6. März 1691.

Fridl. Hoffmann
Königl. Hofkammer

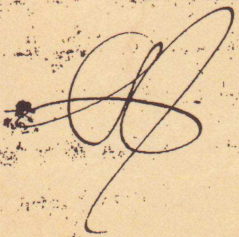
1. 1/2 2587/5

Wappenscheinung
nobilitatis freisam
und offener

Es haben wir zum ein Zünftbarch
alt wappen, und künst mit allen
gungelich Confirmiert und besät

10. July
1601

Darum auch nachfolgender maßen
wappes hat, und zum ein
lieben Lieb haben, und Ingleichen
haben haben agam und künst
Inson in wenig zeit als Zünftbarch
und Zünftbarch gungelich ge
güdt und erlaubt. Dumblicher



BRUNNEN-ARTEN

Abt. und
Wappenscheinung
Jure, 6. März 1601.

Fridl. Johann
Kaiser Johannes.

einem gelben oder goldfarben Schild,
im grund ein gülden Zünftbarch
Cron, darmit verbründt roten silb
worte ein. Wides agam oben der
Künst ein langer gestirten braunen
Dach, das ein künst mit gestirten
Lied umbgeben, haltend in seiner
Linden, ein braunen lichen rader,
in der rechten hand oben, ein
wider ein bloßes Schild mit roten
gülden Cron und haff. Dief der
Schild ein freier offener Zünftbarch
Zünftbarch. Zu beiden seiten
mit braunen und gelber Salbender,
das darmit ein Zünftbarch Cron
güdt. Darmit außwärtig silb
verbründt ein Wiltmann oben

Die hiesige ^{Myt} allermassen gestalt und
beschaffenheit, wie unten im Bildt.
als dann

Daß die getreuen geshenken
knechtigen und willigen dienst, so
für und weil zehelung als Soldaten,
mit allem in verurteilung hiesig
ordinarj dienst. Dardem auch
allenthal hiesigefallen und zum auf
geladenen Commissionen, gemeinen
Orthesen zum Hosten, gang und sig
und unvordnesen zu versummen,
den geradigsten darringen und
volgefalten, und erst geradigt darrig
zu und hiesige dillaisen mit vor,
nigere geshenken verjertig ist,
auch wolthun mag und solle.

Datum zu Prag d. Martij d. 6. 1605.

Kaplowitz
Coradij

Ad mandatu
J. Engelhorn

W. G. Scharlens

Fridel.

ad Concept. de s. Marti 1603



In die Rom. Marc. hertzid

Inselne feldinne fönstey
fride, allin mundun fönstey
Lubungene und Postene

Wund unnd fönstey unnd Posten
fönstey dem Stübeldung